

der Nordsee; Haupthandel mit Nordamerika; Cigarrenfabrikation. Vorhafen Bremerhaven an der Wesermündung.

Das **Großherzogtum Oldenburg**. Das Hauptland wird ganz von der Provinz Hannover umschlossen. Hptst. Oldenburg an derunte, weitläufig zwischen Gärten und Parkanlagen gebaut. Es gehören ferner zu dem Großherzogtum ein kleines Gebiet an der Ostsee, nördlich von Lübeck und das Fürstentum Birkenfeld an der Nahe, von der Rheinprovinz umschlossen.

Das **Herzogtum Braunschweig** besteht aus drei getrennten Teilen. Sehr ergiebiger Ackerbau; Zuckerrübenkultur; Bergbau. Hptst. Braunschweig an der Ocker, 115 000 Einw. Wolfenbüttel.

§ 35. Die südwestlichen Provinzen.

Von den südwestlichen Provinzen ist die Rheinprovinz die gewerbereichste und daher dicht bevölkertste Preußens. Die Industrie, schon im Mittelalter nicht unbedeutend, hat im letzten Jahrhundert durch die Aufschließung der mächtigen Steinkohlenlager einen großartigen Aufschwung genommen. Am untern Rhein, der Ruhr und Wupper drängt sich Fabrikstadt an Fabrikstadt, und ein dichtes Netz von Eisenbahnen durchzieht das ganze Land. Auch ein großer Teil von Westfalen ist sehr gewerbthätig, während im nördlichen Teil dieser Provinz, dem Münsterland, vorwiegend Ackerbau getrieben wird. Im Rhein-, Mosel- und Nahe Thal ist der bedeutende Weinbau eine Quelle des Reichtums. Die Hochflächen des rheinischen Schiefergebirges dagegen sind arm und dünn bevölkert. Das Rheinthal bildet ferner eine der wichtigsten Handelsstraßen Deutschlands. Zahlreiche Dampfschiffe und zwei Eisenbahnlinien zu beiden Seiten des Stroms vermitteln den Verkehr. Auch die durch Hessen gehenden Eisenbahnlinien sind wichtig, weil sie den Südwesten Deutschlands mit den zentralen Teilen und weiterhin mit den Seestädten an der Nordsee verbinden. Hessen steht im übrigen in scharfem Gegensatz zu der Rheinprovinz und Westfalen. Mineralschätze sind nicht vorhanden, und auch der Ackerbau ist wenig ergiebig. Ein großer Teil des Landes ist mit Wald bedeckt. Nur Hausindustrie (Leinwandweberei) ist vorhanden. Die Rheinprovinz und Westfalen sind vorwiegend katholisch, Hessen-Nassau konfessionell gemischt.

Provinz Westfalen (Reg.-Bez. Minden, Münster, Arnberg). Hptst. Münster, altertümliche Bischofsstadt; Akademie (unvollständige Universität). Im Münsterland weniger zusammenhängende Dörfer, sondern Einzelgehöfte. Minden an der Weser, früher Festung. Arnberg an der Ruhr, vorwiegend Beamtenstadt. Paderborn, Bischofsitz. Hamm an der Lippe, wichtiger Knotenpunkt von Eisenbahnen. Die wichtigsten Fabrikstädte sind: Bielefeld (Leinwandweberei), Dortmund, 110 000 Einw., Bochum,